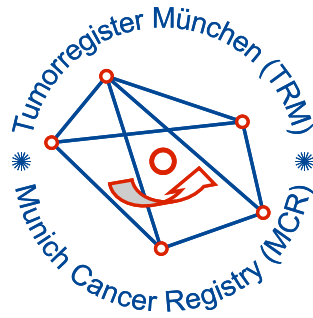


Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C18: Kolonkarzinom

Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2019
Patienten	38 103
Erkrankungen	38 937
Erstellungsdatum	21.10.2020
Exportdatum	12.08.2020
Population	4,86 Mio.






Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninistr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC18__G-ICD-10-C18-Kolonkarzinom-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	4
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	7
3	Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	8
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	11
5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	12
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	13
6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	14
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	15
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	17
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	18
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	19
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	20
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	21
10	Sterbealter Mediane	22
11	Mortalität nach Sterbejahr	24
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	26
13	Altersspezifische Mortalität	27
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	28
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	30
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	31
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	32
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	33
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	34

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –
Basisstatistiken (graue Taste ) , Überleben (rote Taste )
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )**

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut[#], zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten^{##} und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen^{###} geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Oktober 2020

- # Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- ## Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- ### DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2015) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C18.-	Bösartige Neubildung des Kolons
C18.0	Zäkum
C18.1	Appendix vermiformis
C18.2	Colon ascendens
C18.3	Flexura coli dextra [hepatica]
C18.4	Colon transversum
C18.5	Flexura coli sinistra [lienalis]
C18.6	Colon descendens
C18.7	Colon sigmoideum
C18.8	Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend
C18.9	Kolon, nicht näher bezeichnet

INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	1277	89	7.0	12.3	11.0	78.7	97.7
1999	1208	98	8.1	13.0	10.8	78.1	97.1
2000	1096	83	7.6	13.5	10.6	76.6	97.1
2001	1222	110	9.0	13.6	10.5	74.4	97.5
2002	2047	295	14.4	13.1	10.3	76.6	97.4 #
2003	2078	243	11.7	13.4	10.0	72.8	97.5
2004	2054	197	9.6	13.4	9.7	73.0	97.9
2005	1939	176	9.1	14.1	9.4	73.1	96.6
2006	1982	131	6.6	14.4	9.0	67.2	94.9
2007	2178	166	7.6	14.5	8.5	66.2	92.4 #
2008	2218	151	6.8	14.8	8.1	63.5	98.3
2009	2197	127	5.8	15.2	7.4	60.9	98.3
2010	2004	141	7.0	15.5	6.9	59.9	97.7
2011	1939	126	6.5	15.9	6.3	57.6	97.9
2012	1940	126	6.5	16.1	5.7	53.7	97.7
2013	1989	118	5.9	16.5	5.3	51.0	97.9
2014	1896	118	6.2	16.7	4.9	50.2	96.6
2015	1860	108	5.8	16.9	4.3	46.2	96.8
2016	1801	98	5.4	17.2	3.7	40.4	98.9
2017	1722	128	7.4	17.4	2.9	30.6	99.1
2018	1315	23	1.7	17.5	2.3	15.5	99.5
2019	975			17.6	1.5	5.7	91.3 ##
1998-2019	38937	2852	7.3	17.6	11.0	58.8	97.2

38 937 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 38 103 Patienten. Von diesen 38 103 Patienten sind derzeit 10 764 Patienten (28,2 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 8 455 / 1 790 / 519 (22,2 % / 4,7 % / 1,4 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 1 722 Fällen diagnostiziert worden, von denen 17,4 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 2,9 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Männer n	Männer %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	611	47.8	32	5.2	12.8	12.9	79.2	99.0
1999	584	48.3	37	6.3	12.8	12.6	79.5	98.1
2000	530	48.4	23	4.3	13.0	12.4	74.3	97.5
2001	606	49.6	36	5.9	13.0	12.2	73.3	97.4
2002	1029	50.3	130	12.6	12.6	12.0	76.0	98.2 #
2003	1064	51.2	91	8.6	13.0	11.6	72.9	98.4
2004	1058	51.5	70	6.6	13.4	11.2	75.0	98.2
2005	985	50.8	74	7.5	14.2	10.9	73.2	96.8
2006	1024	51.7	47	4.6	14.8	10.5	67.8	95.2
2007	1143	52.5	68	5.9	15.1	9.9	67.1	92.7 #
2008	1179	53.2	62	5.3	15.6	9.4	63.9	98.5
2009	1176	53.5	60	5.1	16.1	8.7	60.2	98.4
2010	1063	53.0	51	4.8	16.5	8.0	59.7	97.6
2011	1001	51.6	45	4.5	17.0	7.3	56.3	98.0
2012	1018	52.5	51	5.0	17.3	6.8	54.2	98.1
2013	1085	54.6	41	3.8	17.7	6.2	52.0	97.3
2014	1029	54.3	55	5.3	18.0	5.7	50.9	97.2
2015	983	52.8	47	4.8	18.2	4.9	45.5	96.7
2016	982	54.5	34	3.5	18.4	4.3	39.8	98.9
2017	908	52.7	53	5.8	18.6	3.3	29.1	99.1
2018	677	51.5	8	1.2	18.8	2.6	15.4	99.4
2019	543	55.7			18.9	2.0	6.4	91.0 ##
1998-2019	20278	52.1	1115	5.5	18.9	12.9	58.5	97.4

20 278 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 19 770 Patienten. Von diesen 19 770 Patienten sind derzeit 6 184 Patienten (31,3 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 4 762 / 1 081 / 341 (24,1 % / 5,5 % / 1,7 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 908 Fällen diagnostiziert worden, von denen 18,6 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 3,3 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Frauen n	Frauen %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchon %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	666	52.2	57	8.6	11.9	9.0	78.2	96.5
1999	624	51.7	61	9.8	13.3	8.9	76.8	96.2
2000	566	51.6	60	10.6	14.0	8.8	78.8	96.6
2001	616	50.4	74	12.0	14.1	8.6	75.5	97.6
2002	1018	49.7	165	16.2	13.6	8.4	77.3	96.7 #
2003	1014	48.8	152	15.0	13.7	8.2	72.6	96.5
2004	996	48.5	127	12.8	13.5	8.0	70.9	97.5
2005	954	49.2	102	10.7	13.9	7.8	73.0	96.5
2006	958	48.3	84	8.8	13.9	7.3	66.5	94.5
2007	1035	47.5	98	9.5	13.9	7.0	65.1	92.1 #
2008	1039	46.8	89	8.6	14.0	6.5	63.0	98.2
2009	1021	46.5	67	6.6	14.3	6.0	61.8	98.2
2010	941	47.0	90	9.6	14.5	5.7	60.0	97.9
2011	938	48.4	81	8.6	14.8	5.2	59.0	97.8
2012	922	47.5	75	8.1	14.8	4.5	53.0	97.2
2013	904	45.4	77	8.5	15.1	4.2	49.8	98.6
2014	867	45.7	63	7.3	15.3	4.0	49.4	95.8
2015	877	47.2	61	7.0	15.6	3.6	47.1	96.8
2016	819	45.5	64	7.8	15.8	3.0	41.0	99.0
2017	814	47.3	75	9.2	16.0	2.5	32.3	99.0
2018	638	48.5	15	2.4	16.2	2.1	15.7	99.5
2019	432	44.3			16.3	1.0	4.9	91.7 ##
1998-2019	18659	47.9	1737	9.3	16.3	9.0	59.2	96.9

18 659 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 18 333 Patienten. Von diesen 18 333 Patienten sind derzeit 4 580 Patienten (25,0 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 3 693 / 709 / 178 (20,1 % / 3,9 % / 1,0 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 814 Fällen diagnostiziert worden, von denen 16,0 % vorher und/oder zeitgleich (synchon) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 2,5 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	611	666	55.1	56.6	32.8	23.6	50.1	35.9	66.7	47.6
1999	584	624	52.2	52.6	30.6	21.6	47.0	32.9	63.6	43.4
2000	530	566	46.5	47.1	26.9	19.1	41.4	29.3	55.0	38.6
2001	606	616	52.3	50.6	30.3	20.4	46.1	31.3	59.6	41.9
2002	1029	1018	55.2	52.0	30.1	20.3	46.4	31.1	62.6	41.1
2003	1064	1014	56.8	51.5	30.4	20.1	46.6	30.8	62.3	40.7
2004	1058	996	56.2	50.4	29.2	20.0	45.0	30.2	60.8	39.5
2005	985	954	52.0	47.9	26.8	18.0	40.9	27.6	54.7	36.8
2006	1024	958	53.5	47.7	27.4	18.8	41.9	28.4	55.6	37.6
2007	1143	1035	51.6	44.8	26.4	17.5	39.7	26.3	53.0	34.5
2008	1179	1039	53.0	44.8	25.8	17.2	39.7	26.1	53.0	34.1
2009	1176	1021	52.7	43.9	25.4	16.2	38.6	24.7	51.7	33.2
2010	1063	941	47.2	40.2	22.4	14.7	34.1	22.4	45.7	29.9
2011	1001	938	44.7	40.1	20.9	15.0	31.9	22.8	42.7	29.9
2012	1018	922	44.8	39.1	21.0	15.2	31.8	22.4	41.8	29.3
2013	1085	904	47.1	37.9	21.2	14.5	32.4	21.5	43.5	28.1
2014	1029	867	44.1	36.0	19.8	13.8	30.2	20.5	40.2	26.6
2015	983	877	41.3	36.0	18.7	13.5	28.4	20.2	37.3	26.3
2016	982	819	40.9	33.4	19.0	12.4	28.2	18.5	37.0	24.3
2017	908	814	37.6	33.0	16.5	12.8	25.0	18.8	33.4	24.4
2018	677	638	27.8	25.7	12.5	10.4	18.7	15.2	24.4	19.2
2019	543	432	22.3	17.4	10.4	7.1	15.3	10.2	19.7	13.1
1998-2019	20278	18659	46.0	40.8	22.4	15.7	33.9	23.6	44.8	30.9

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	1277	70.8	12.3	13.2	98.1	54.7	62.1	72.2	79.6	86.2
1999	1208	71.3	12.5	20.3	101	55.3	63.2	72.7	79.8	86.6
2000	1096	71.2	12.0	24.7	103	56.0	62.5	72.6	79.5	86.8
2001	1222	71.2	12.4	30.8	103	55.8	62.7	71.8	80.5	87.2
2002	2047	72.1	12.2	17.7	101	56.5	63.7	73.5	81.1	87.5
2003	2078	72.2	11.7	8.4	99.4	57.2	64.3	72.8	80.8	87.1
2004	2054	71.9	12.2	13.8	101	56.4	64.3	73.0	81.0	86.8
2005	1939	72.6	12.3	15.1	99.9	57.2	65.2	73.7	81.8	87.0
2006	1982	71.6	12.0	17.9	102	55.6	64.2	72.4	80.7	85.7
2007	2178	71.5	12.8	13.4	103	54.7	64.5	72.6	81.0	86.3
2008	2218	72.3	12.4	18.9	105	56.3	65.3	73.1	81.5	87.2
2009	2197	72.4	12.2	12.4	99.1	56.3	65.3	73.3	81.3	86.9
2010	2004	72.6	12.4	14.9	101	56.0	65.4	73.8	81.8	86.9
2011	1939	72.6	12.6	15.5	101	55.9	64.9	74.0	82.0	87.4
2012	1940	72.2	13.1	9.7	101	55.9	65.0	73.9	81.7	87.0
2013	1989	72.4	13.0	15.7	105	54.6	65.5	74.1	81.7	87.2
2014	1896	72.4	13.2	15.8	103	53.8	65.3	74.6	81.7	87.5
2015	1860	72.3	13.2	11.4	101	53.9	65.8	74.4	81.2	87.4
2016	1801	72.0	13.2	9.4	100	54.2	64.3	74.4	81.1	86.8
2017	1722	72.4	13.1	14.5	99.0	55.0	64.9	74.8	81.2	87.1
2018	1315	71.4	12.6	17.8	100	54.3	63.2	73.4	80.7	85.9
2019	975	70.6	13.8	17.7	98.0	52.4	62.3	73.2	80.9	85.6
1998-2019	38937	72.0	12.6	8.4	105	55.4	64.4	73.5	81.1	86.9

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	611	68.9	11.5	31.4	98.1	55.0	60.7	69.5	77.0	84.2
1999	584	69.5	11.6	20.3	95.5	55.9	62.4	70.2	77.9	83.8
2000	530	69.2	10.6	36.0	93.0	55.5	61.4	69.7	77.0	82.5
2001	606	69.2	11.7	31.3	102	54.7	61.7	69.0	77.0	85.6
2002	1029	70.4	11.0	20.9	98.5	56.6	63.1	71.5	78.1	83.2
2003	1064	70.3	11.1	8.4	99.4	56.7	63.3	70.9	78.1	83.4
2004	1058	70.8	11.1	27.8	101	56.8	63.9	71.4	78.6	84.5
2005	985	70.6	11.4	28.3	98.5	56.7	64.2	70.9	78.5	84.4
2006	1024	70.4	11.1	17.9	102	55.9	63.5	71.0	78.3	83.9
2007	1143	69.8	12.1	15.8	99.4	54.4	63.5	71.0	78.7	83.8
2008	1179	71.0	11.5	19.3	105	56.1	64.8	71.6	79.2	84.9
2009	1176	70.6	11.4	12.4	99.0	55.6	64.1	71.7	79.0	83.7
2010	1063	71.0	11.4	27.9	98.9	55.5	64.1	71.5	79.3	84.5
2011	1001	71.3	11.7	15.5	97.3	55.9	64.8	72.7	79.9	85.1
2012	1018	71.4	11.4	9.7	101	57.1	64.7	72.8	79.3	85.1
2013	1085	71.7	11.9	19.4	99.6	55.5	65.0	73.4	79.9	85.4
2014	1029	72.0	12.3	20.3	102	54.9	65.3	74.1	80.7	85.7
2015	983	71.3	12.4	21.3	97.6	54.1	64.8	73.4	79.6	85.4
2016	982	70.7	13.1	9.4	100	53.8	63.3	73.1	80.0	85.3
2017	908	72.2	11.9	19.1	96.3	55.9	65.4	74.4	80.3	85.4
2018	677	71.1	12.0	17.8	95.0	54.9	63.3	73.4	80.1	84.7
2019	543	70.1	13.2	17.9	98.0	52.9	61.9	72.3	79.7	84.6
1998-2019	20278	70.7	11.7	8.4	105	55.4	63.7	71.9	79.1	84.6

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	666	72.6	12.8	13.2	96.7	54.5	64.0	74.9	82.0	87.2
1999	624	73.0	13.0	26.9	101	54.9	64.3	75.1	82.6	88.3
2000	566	73.2	12.9	24.7	103	56.3	64.4	75.3	82.0	88.5
2001	616	73.2	12.7	30.8	103	56.1	64.1	75.5	81.8	89.0
2002	1018	74.0	13.0	17.7	101	56.0	64.8	76.4	83.0	89.4
2003	1014	74.1	12.0	23.5	98.9	57.8	65.3	75.9	82.9	88.8
2004	996	73.1	13.3	13.8	100	55.6	64.7	75.3	83.3	88.6
2005	954	74.7	12.7	15.1	99.9	57.9	67.0	76.6	83.9	90.2
2006	958	73.0	12.7	24.6	97.1	55.1	65.1	75.1	82.7	86.9
2007	1035	73.5	13.2	13.4	103	55.4	66.4	75.4	83.4	87.7
2008	1039	73.9	13.3	18.9	101	56.7	65.7	75.2	84.1	88.7
2009	1021	74.4	12.9	15.9	99.1	58.0	67.4	76.2	83.9	88.8
2010	941	74.3	13.3	14.9	101	56.4	67.4	76.3	83.8	89.1
2011	938	73.9	13.3	16.5	101	55.9	65.2	75.7	84.6	88.8
2012	922	73.0	14.8	13.7	100	54.3	65.4	75.6	83.8	89.2
2013	904	73.2	14.2	15.7	105	53.9	66.2	75.3	83.8	89.1
2014	867	72.9	14.2	15.8	103	52.4	65.1	75.4	82.7	89.1
2015	877	73.4	14.0	11.4	101	53.6	66.9	75.6	83.4	89.6
2016	819	73.7	13.1	16.1	100	55.1	66.4	76.0	82.8	88.6
2017	814	72.6	14.4	14.5	99.0	54.1	64.1	75.6	82.6	88.6
2018	638	71.7	13.2	19.3	100	53.8	62.9	73.2	81.4	86.5
2019	432	71.2	14.5	17.7	96.5	50.5	62.9	74.7	81.6	86.4
1998-2019	18659	73.4	13.3	11.4	105	55.4	65.4	75.5	83.2	88.7

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2019
(mit DCO)

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl n	Kum. Männer		Kum. Frauen		Kum.	
		n	%	n	%	n	%
0-4							
5-9	2	0.0	0.0	2	0.0	0.0	0.0
10-14	6	0.0	0.0	1	0.0	0.0	0.0
15-19	44	0.2	0.2	9	0.1	0.1	0.4
20-24	56	0.2	0.4	25	0.2	0.3	0.6
25-29	79	0.3	0.8	38	0.3	0.6	1.0
30-34	95	0.4	1.2	47	0.4	1.0	1.4
35-39	167	0.7	1.9	87	0.7	1.6	2.1
40-44	323	1.3	3.2	168	1.3	2.9	3.5
45-49	595	2.5	5.7	315	2.5	5.4	6.0
50-54	1050	4.4	10.1	585	4.6	10.0	10.1
55-59	1489	6.2	16.3	832	6.5	16.5	16.0
60-64	2163	9.0	25.3	1301	10.2	26.7	23.6
65-69	2984	12.4	37.7	1800	14.1	40.7	34.2
70-74	3899	16.2	53.9	2285	17.9	58.6	48.5
75-79	4024	16.7	70.6	2234	17.5	76.1	64.4
80-84	3552	14.8	85.4	1796	14.0	90.1	80.0
85+	3506	14.6	100.0	1262	9.9	100.0	100.0
Gesamt	24034	100.0		12787	100.0		
						11247	100.0

Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit DCO-Anteil und Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019

Alter bei Diagnose Jahre	Männer		Frauen		DCO-Rate		Männer	Frauen
	n	n	Alters- spez. Inzidenz	Alters- spez. Inzidenz	n=574 %	n=854 %	Anteil Krebs n=140320 %	Anteil Krebs n=141805 %
0- 4								
5- 9	2		0.1				1.8	
10-14	1	5	0.1	0.4			0.8	4.3
15-19	9	35	0.6	2.4			3.1	14.3
20-24	25	31	1.3	1.8	4.0		4.4	6.7
25-29	36	41	1.7	2.0			4.2	3.8
30-34	47	47	2.2	2.2		4.3	4.0	2.4
35-39	84	80	3.9	3.8	2.4	3.8	5.0	2.5
40-44	166	155	7.1	6.9			6.5	2.8
45-49	312	277	12.4	11.4	0.6	0.4	6.6	3.2
50-54	575	460	24.5	19.9	1.6	1.5	7.5	4.0
55-59	822	648	42.3	32.4	1.2	0.9	7.1	5.4
60-64	1282	849	78.6	48.4	1.7	1.6	8.0	6.0
65-69	1770	1171	116.4	69.5	1.6	2.0	7.9	6.7
70-74	2237	1591	159.6	99.1	3.3	2.3	8.8	8.7
75-79	2193	1763	198.1	128.0	3.4	4.4	10.2	10.0
80-84	1748	1731	266.3	177.8	7.2	7.7	12.6	12.5
85+	1239	2221	290.6	230.1	18.3	24.7	12.8	14.6
Gesamt	12548	11105			4.6	7.7	8.9	7.8
Inzidenz								
Roh			41.6	35.7				
WS			19.4	13.6				
ES			29.2	20.3				
BRD-S			38.6	26.5				

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

ICD-10 C18: Bösartige Neubildung des Dickdarms
 Altersverteilung und altersspez. Inzidenz 2007 - 2019 (Männer: 12548, Frauen: 11105)

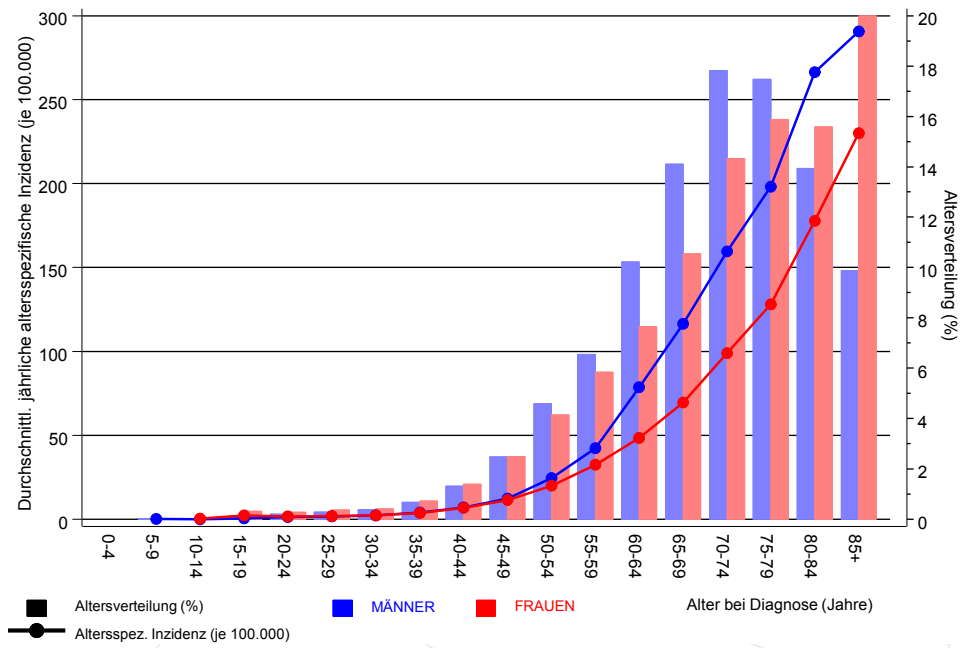


Abb. 6. Altersverteilung (Männer: Mittelwert=71,1 J., Median=72,6 J.; Frauen: Mittelwert=73,3 J., Median=75,5 J.) und altersspezifische Inzidenz.

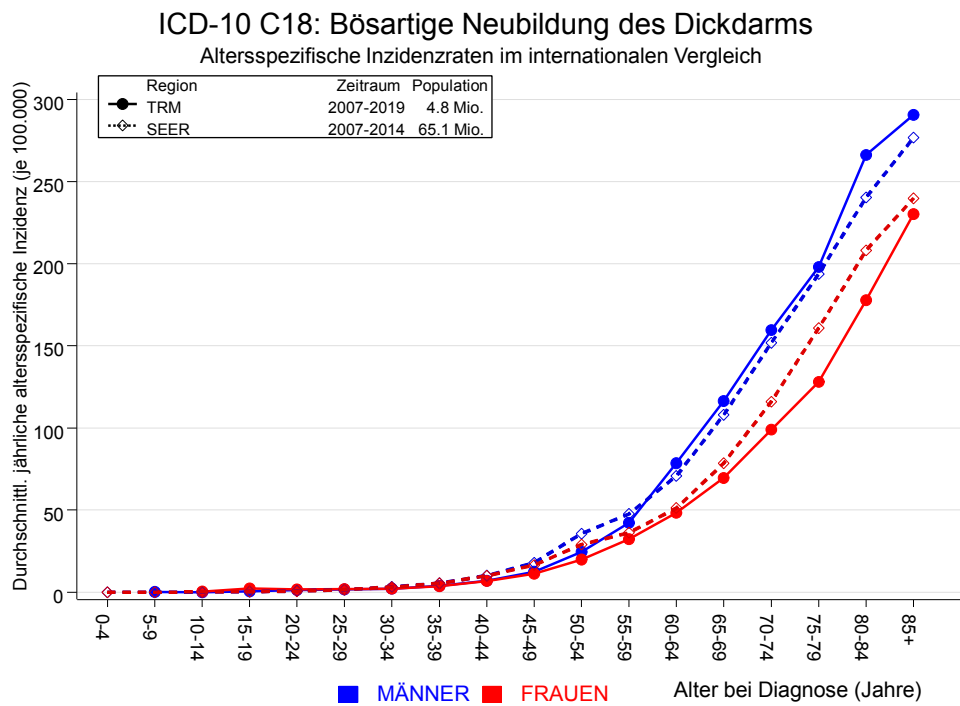


Abb. 6a. Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorregisters München im Vergleich mit SEER (Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA).

Quelle:

Surveillance, Epidemiology, and End Results (SEER) Program SEER*Stat Database: Incidence - SEER 18 Regs Research Data, released April 2019, based on the November 2018 submission. <http://www.seer.cancer.gov>.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2019
MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C00 Lippe	4	1.5	2.7	0.7	7.0	0.4	
C03-C06 Mundhöhle	12	8.4	1.4	0.7	2.5	0.6	
C09-C10 Oropharynx	16	10.0	1.6	0.9	2.6	1.0	
C12-C13 Hypopharynx	14	5.5	2.6	1.4	4.3 #	1.4	7.1
C15 Ösophagus	79	21.3	3.7	2.9	4.6 #	9.2	11.4
C16 Magen	166	52.8	3.1	2.7	3.7 #	18.1	7.8
C17 Dünndarm	80	6.8	11.8	9.3	14.7 #	11.7	1.3
C18 Kolon	501	126.2	4.0	3.6	4.3 #	59.9	0.8
C19-C20 Rektum	372	63.5	5.9	5.3	6.5 #	49.3	0.3
C21 Anus/Analkanal	10	2.6	3.8	1.8	7.0 #	1.2	
C22 Leber	98	34.2	2.9	2.3	3.5 #	10.2	22.4
C23-C24 Galle	34	13.1	2.6	1.8	3.6 #	3.3	11.8
C25 Pankreas	121	48.3	2.5	2.1	3.0 #	11.6	28.9
C32 Larynx	24	11.1	2.2	1.4	3.2 #	2.1	8.3
C33-C34 Lunge	312	142.1	2.2	2.0	2.5 #	27.1	15.4
C38,C45 Mesotheliom	13	8.5	1.5	0.8	2.6	0.7	7.7
C43 Malign. Melanom	110	50.6	2.2	1.8	2.6 #	9.5	2.7
C46,C49 Weichteilsarkom	15	7.0	2.1	1.2	3.5 #	1.3	
C50 Mamma	9	3.3	2.7	1.2	5.2 #	0.9	11.1
C60 Penis	8	3.1	2.6	1.1	5.1 #	0.8	12.5
C61 Prostata	641	349.8	1.8	1.7	2.0 #	46.5	5.5
C62 Hoden	5	2.1	2.4	0.8	5.6	0.5	20.0
C64 Niere	132	40.7	3.2	2.7	3.8 #	14.6	6.8
C65 Nierenbecken	17	5.6	3.0	1.8	4.8 #	1.8	
C66 Harnleiter	13	3.3	4.0	2.1	6.8 #	1.6	
C67 Harnblase	134	62.2	2.2	1.8	2.6 #	11.5	9.0
C68 Harnorgane	4	1.0	4.1	1.1	10.5 #	0.5	50.0
C70-C72 ZNS	28	14.9	1.9	1.3	2.7 #	2.1	25.0
C73 Schilddrüse	16	6.5	2.5	1.4	4.0 #	1.5	6.3
C76-C79 Unbek. Primär-Ca	36	21.7	1.7	1.2	2.3 #	2.3	2.8
C81 M. Hodgkin-L.	3	2.5	1.2	0.2	3.5	0.1	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	118	52.7	2.2	1.9	2.7 #	10.4	3.4
C90 Plasmozytom	28	16.8	1.7	1.1	2.4 #	1.8	28.6
C91-C96 Leukämie	39	19.8	2.0	1.4	2.7 #	3.1	20.5
Sonst. Malignome	18	15.8	1.1	0.7	1.8	0.4	11.1
Nicht beobachtet	0	2.2	0.0	0.0	1.7	-0.4	
Weitere Malignome gesamt	3230	1237.6	2.6	2.5	2.7 #	318.2	7.3

Patienten	18609
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)	74.6
Personenjahre	62621
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)	3.4
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)	1.8

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 bis 2 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Tabelle 7b

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2019
FRAUEN

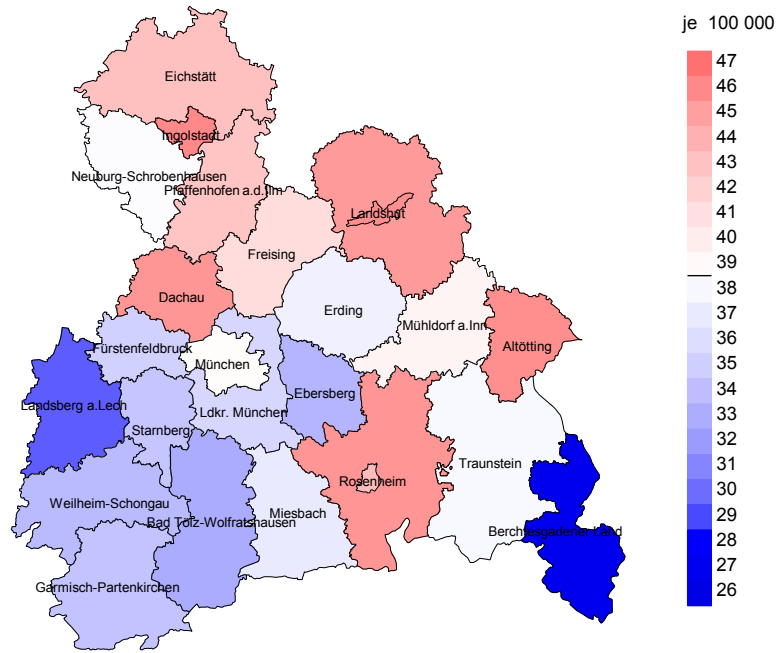
Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C03-C06 Mundhöhle	8	4.1	2.0	0.8	3.8	0.7	
C09-C10 Oropharynx	7	2.4	2.9	1.2	5.9 #	0.8	
C15 Ösophagus	11	4.6	2.4	1.2	4.3 #	1.1	18.2
C16 Magen	78	31.3	2.5	2.0	3.1 #	8.2	19.2
C17 Dünndarm	46	3.6	12.6	9.2	16.8 #	7.5	2.2
C18 Kolon	320	85.9	3.7	3.3	4.2 #	41.3	0.3
C19-C20 Rektum	165	33.3	5.0	4.2	5.8 #	23.2	0.6
C21 Anus/Analkanal	9	4.0	2.3	1.0	4.3 #	0.9	
C22 Leber	31	10.0	3.1	2.1	4.4 #	3.7	38.7
C23-C24 Galle	20	12.7	1.6	1.0	2.4	1.3	15.0
C25 Pankreas	102	39.7	2.6	2.1	3.1 #	11.0	28.4
C26 Gastrointest.Ca	4	1.9	2.1	0.6	5.3	0.4	50.0
C32 Larynx	4	1.2	3.3	0.9	8.4	0.5	
C33-C34 Lunge	163	52.7	3.1	2.6	3.6 #	19.4	10.4
C38,C45 Mesotheliom	3	1.5	2.0	0.4	5.9	0.3	
C43 Malign. Melanom	60	25.8	2.3	1.8	3.0 #	6.0	1.7
C46,C49 Weichteilsarkom	8	4.4	1.8	0.8	3.6	0.6	
C48 Peritoneal	12	2.6	4.5	2.3	7.9 #	1.6	33.3
C50 Mamma	425	207.7	2.0	1.9	2.3 #	38.3	6.1
C51 Vulva	19	8.8	2.2	1.3	3.4 #	1.8	
C52 Vagina	3	1.6	1.9	0.4	5.6	0.3	
C53 Cervix uteri	20	8.4	2.4	1.4	3.7 #	2.0	15.0
C54 Corpus uteri	100	39.2	2.6	2.1	3.1 #	10.7	2.0
C56 Ovar/Tube	98	30.0	3.3	2.7	4.0 #	12.0	27.6
C64 Niere	69	18.5	3.7	2.9	4.7 #	8.9	11.6
C65 Nierenbecken	8	2.6	3.1	1.3	6.1 #	1.0	
C66 Harnleiter	5	1.3	3.8	1.2	8.9 #	0.6	20.0
C67 Harnblase	35	17.7	2.0	1.4	2.8 #	3.1	20.0
C70-C72 ZNS	17	9.7	1.7	1.0	2.8 #	1.3	47.1
C73 Schilddrüse	13	9.3	1.4	0.7	2.4	0.7	7.7
C74-C80 Sonst. Tumor	4	4.0	1.0	0.3	2.6	0.0	50.0
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	12	16.8	0.7	0.4	1.3	-0.8	
C81 M.Hodgkin-L.	4	1.2	3.2	0.9	8.2	0.5	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	60	31.4	1.9	1.5	2.5 #	5.0	16.7
C90 Plasmozytom	17	10.1	1.7	1.0	2.7	1.2	17.6
C91-C96 Leukämie	32	12.1	2.6	1.8	3.7 #	3.5	50.0
Sonst. Malignome	12	7.4	1.6	0.8	2.8	0.8	16.7
Nicht beobachtet	0	2.6	0.0	0.0	1.4	-0.5	
Weitere Malignome gesamt	2004	762.2	2.6	2.5	2.7 #	218.9	10.2

Patienten	16732
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)	76.5
Personenjahre	56726
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)	3.4
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)	1.7

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 bis 2 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Männer



Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Frauen

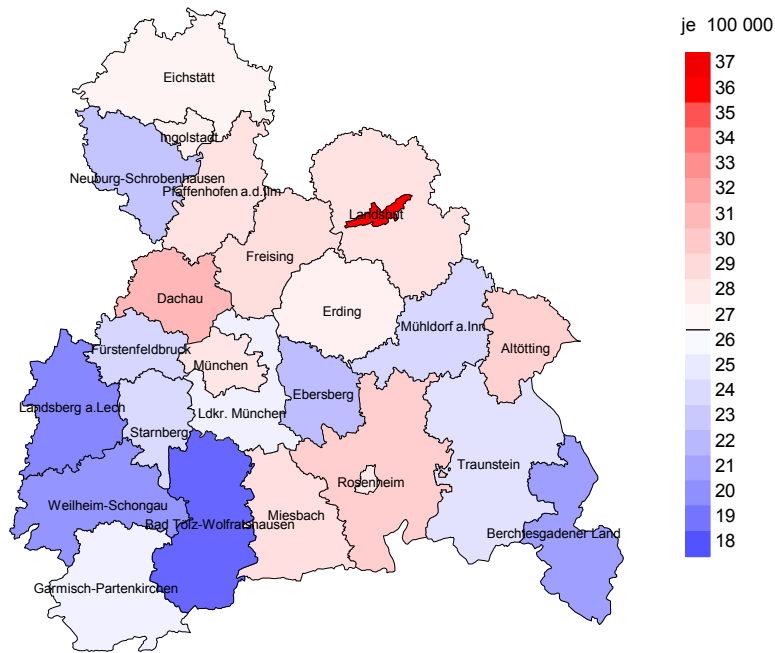
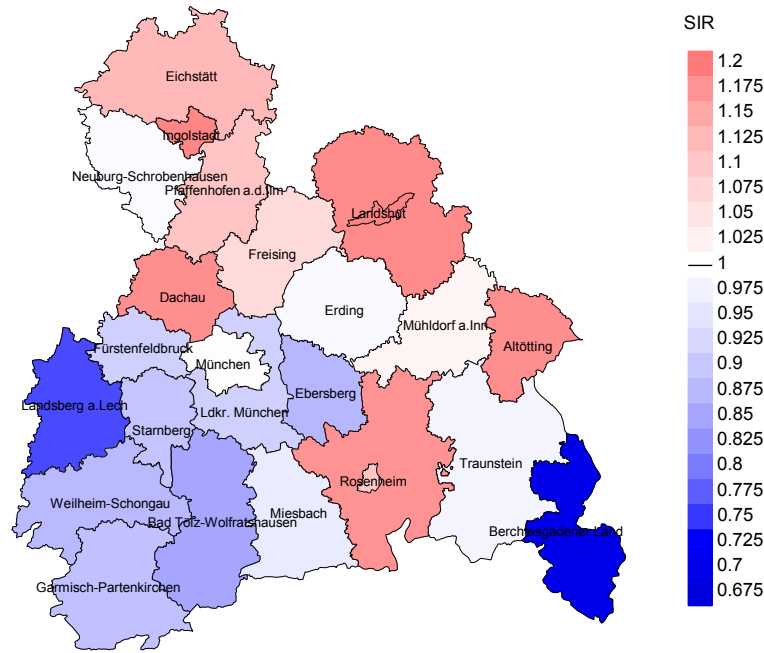


Abb. 8a. Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 38,6/100 000 WS N=12 548, Frauen: 26,5/100 000 WS N=11 105), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 462 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 247 Frauen an Kolonkarzinom neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 22,3/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 18,7 und 26,3/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2019: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2019: Frauen

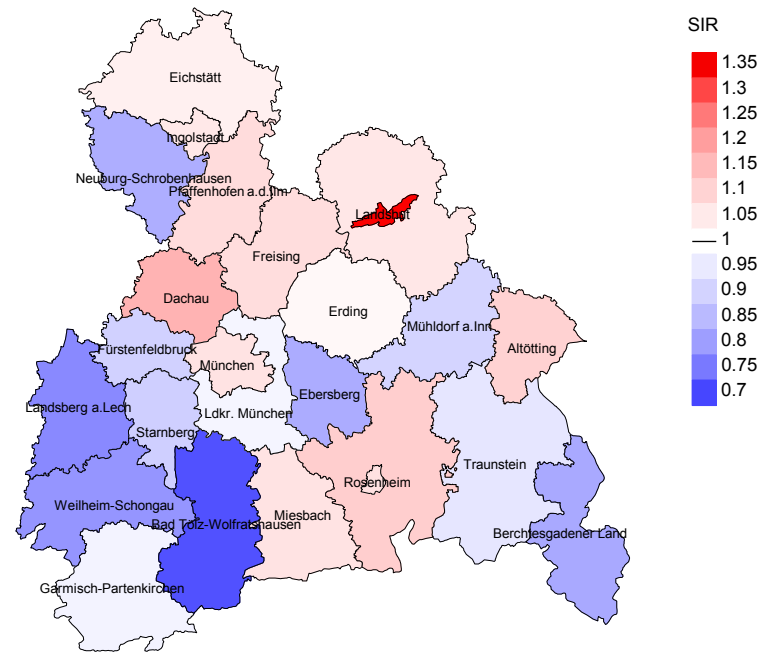


Abb. 8b. Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=12 548, Frauen: N=11 105), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 247 Frauen an Kolonkarzinom neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 0.83. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.70 und 0.97 liegen.

MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status, Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Anteil DCO %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	1277	97.7	7.0	1005	78.7	93.8
1999	1208	97.1	8.1	943	78.1	94.8
2000	1096	97.1	7.6	840	76.6	96.3
2001	1222	97.5	9.0	909	74.4	96.0
2002	2047	97.4	14.4	1569	76.6	96.2
2003	2078	97.5	11.7	1512	72.8	95.8
2004	2054	97.9	9.6	1499	73.0	94.8
2005	1939	96.6	9.1	1417	73.1	96.0
2006	1982	94.9	6.6	1331	67.2	96.6
2007	2178	92.4	7.6	1441	66.2	95.0
2008	2218	98.3	6.8	1408	63.5	94.1
2009	2197	98.3	5.8	1339	60.9	93.8
2010	2004	97.7	7.0	1200	59.9	92.1
2011	1939	97.9	6.5	1117	57.6	92.3
2012	1940	97.7	6.5	1041	53.7	92.8
2013	1989	97.9	5.9	1014	51.0	91.3
2014	1896	96.6	6.2	952	50.2	88.1
2015	1860	96.8	5.8	860	46.2	87.0
2016	1801	98.9	5.4	727	40.4	79.8
2017	1722	99.1	7.4	527	30.6	68.1
2018	1315	99.5	1.7	204	15.5	13.7
2019	975	91.3		56	5.7	
1998-2019	38937	97.2	7.3	22911	58.8	92.0

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO)
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	1277	715	91.0	242	19.0
1999	1208	723	92.1	233	19.3
2000	1096	706	94.1	214	19.5
2001	1222	746	95.4	221	18.1
2002	2047	1049	98.2	501	24.5
2003	2078	1136	97.8	449	21.6
2004	2054	1139	98.5	430	20.9
2005	1939	1234	96.8	400	20.6
2006	1982	1206	97.5	345	17.4
2007	2178	1306	97.4	403	18.5
2008	2218	1345	98.4	448	20.2
2009	2197	1372	98.0	379	17.3
2010	2004	1414	98.2	350	17.5
2011	1939	1407	98.7	362	18.7
2012	1940	1433	98.2	362	18.7
2013	1989	1449	98.3	340	17.1
2014	1896	1460	98.2	367	19.4
2015	1860	1493	97.7	348	18.7
2016	1801	1491	98.8	328	18.2
2017	1722	1556	97.1	324	18.8
2018	1315	1059	21.2	124	9.4
2019	975	499		49	5.0
1998-2019	38937	25938	92.4	7219	18.5

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	715	72.2	27.8	86.8
1999	723	71.5	28.5	84.8
2000	706	72.9	27.1	85.4
2001	746	68.9	31.1	84.1
2002	1049	74.0	26.0	86.8
2003	1136	72.2	27.8	85.4
2004	1139	76.6	23.4	85.9
2005	1234	70.5	29.5	80.0
2006	1206	68.5	31.5	81.5
2007	1306	70.7	29.3	82.6
2008	1345	70.4	29.6	81.3
2009	1372	67.7	32.3	77.0
2010	1414	65.1	34.9	77.5
2011	1407	64.7	35.3	75.8
2012	1433	64.5	35.5	77.3
2013	1449	62.2	37.8	72.3
2014	1460	62.5	37.5	74.7
2015	1493	59.1	40.9	71.4
2016	1491	57.2	42.8	70.7
2017	1556	59.1	40.9	70.2
2018	1059	37.4	62.6	67.1
2019	499	39.5	60.5	
1998–2019	25938	64.9	35.1	78.4

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	336	74.5	72.3	80.1	73.7
1999	317	75.5	72.8	80.7	74.4
2000	356	76.9	73.9	82.4	75.4
2001	341	74.7	71.9	81.5	73.0
2002	513	75.4	73.1	81.0	74.3
2003	572	76.7	75.2	80.6	75.8
2004	559	76.4	75.3	81.6	75.8
2005	615	76.6	74.2	82.1	74.6
2006	629	77.5	76.0	81.0	76.2
2007	684	77.6	75.2	81.3	75.8
2008	733	77.5	75.7	82.6	76.4
2009	691	77.8	76.1	81.6	76.7
2010	738	78.2	75.4	82.2	76.8
2011	735	77.8	74.2	82.8	75.7
2012	748	78.5	76.3	83.2	77.1
2013	769	80.1	77.4	84.4	78.4
2014	771	79.9	77.3	83.8	78.9
2015	788	80.2	77.2	84.0	78.3
2016	827	79.8	76.1	84.2	77.7
2017	827	81.0	78.1	84.5	79.1
2018	586	81.2	77.1	83.4	80.3
2019	283	80.3	75.0	83.5	
1998–2019	13418	78.3	75.6	82.8	76.6

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	379	78.2	76.5	84.0	78.1
1999	406	80.9	78.7	86.1	80.0
2000	350	81.1	78.8	86.8	80.3
2001	405	81.5	79.3	86.7	80.6
2002	536	81.7	79.7	87.0	80.9
2003	564	81.7	79.4	86.2	80.7
2004	580	81.5	79.3	85.3	80.3
2005	619	82.4	79.8	85.6	80.7
2006	577	82.8	80.3	86.5	81.4
2007	622	82.2	79.7	86.9	80.9
2008	612	83.1	80.4	86.6	81.8
2009	681	83.6	80.4	87.6	81.2
2010	676	83.7	80.8	87.8	82.5
2011	672	84.5	80.3	88.5	81.9
2012	685	84.1	79.7	88.4	81.5
2013	680	84.5	79.5	88.8	82.0
2014	689	84.3	79.1	88.1	80.9
2015	705	84.5	79.2	89.2	81.0
2016	664	84.2	78.6	88.9	81.2
2017	729	83.7	79.8	89.7	81.1
2018	473	84.2	76.9	87.4	80.6
2019	216	81.4	76.1	85.0	
1998–2019	12520	82.9	79.4	87.6	81.0

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	246	22.2	0.40	12.9	0.40	20.5	0.41	28.2	0.42
1999	222	19.8	0.38	11.4	0.37	18.1	0.39	25.6	0.40
2000	266	23.4	0.50	12.9	0.48	20.8	0.50	29.5	0.54
2001	247	21.3	0.41	11.9	0.39	18.9	0.41	25.6	0.43
2002	392	21.0	0.38	11.2	0.37	17.8	0.39	24.5	0.39
2003	423	22.6	0.40	11.4	0.38	18.6	0.40	26.7	0.43
2004	436	23.2	0.41	11.4	0.39	18.5	0.41	26.6	0.44
2005	443	23.4	0.46	11.3	0.43	18.1	0.45	25.7	0.48
2006	428	22.3	0.43	10.5	0.39	17.1	0.42	24.6	0.45
2007	494	22.3	0.44	10.2	0.39	16.5	0.42	23.7	0.46
2008	541	24.3	0.47	10.8	0.43	17.6	0.45	25.4	0.49
2009	467	20.9	0.40	9.2	0.37	15.0	0.39	21.4	0.42
2010	487	21.6	0.47	9.3	0.42	14.9	0.45	21.4	0.48
2011	495	22.1	0.50	9.8	0.47	15.5	0.49	21.3	0.50
2012	497	21.9	0.50	9.4	0.46	15.1	0.49	21.0	0.51
2013	501	21.8	0.47	8.7	0.42	14.4	0.45	20.4	0.48
2014	485	20.8	0.48	8.2	0.43	13.4	0.45	19.0	0.48
2015	468	19.7	0.49	7.7	0.42	12.5	0.45	17.7	0.49
2016	497	20.7	0.52	8.5	0.46	13.5	0.49	18.3	0.51
2017	492	20.4	0.55	7.8	0.48	12.7	0.52	17.6	0.54
2018	232	9.5	0.35	3.7	0.30	5.9	0.32	8.2	0.34
2019	107	4.4	0.20	1.8	0.18	2.8	0.19	3.8	0.20
1998-2019	8866	20.1	0.44	8.9	0.40	14.3	0.43	20.0	0.45

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	270	23.0	0.41	8.6	0.36	13.6	0.38	19.0	0.40
1999	295	24.9	0.48	8.6	0.40	13.9	0.42	19.4	0.45
2000	249	20.7	0.44	7.3	0.38	11.7	0.40	16.0	0.41
2001	267	21.9	0.43	7.5	0.37	12.2	0.39	17.1	0.41
2002	384	19.6	0.38	6.6	0.33	10.6	0.34	14.7	0.36
2003	397	20.2	0.39	6.9	0.34	11.1	0.36	15.3	0.38
2004	437	22.1	0.44	7.2	0.36	11.8	0.39	16.6	0.42
2005	427	21.5	0.45	7.1	0.40	11.4	0.42	15.6	0.43
2006	398	19.8	0.42	6.2	0.33	10.2	0.36	14.3	0.38
2007	431	18.7	0.42	6.2	0.36	9.9	0.38	13.7	0.40
2008	408	17.6	0.40	5.4	0.32	8.8	0.34	12.5	0.37
2009	462	19.9	0.46	6.2	0.39	10.0	0.41	13.8	0.42
2010	435	18.6	0.47	5.8	0.40	9.3	0.42	12.6	0.43
2011	416	17.8	0.45	5.4	0.36	8.7	0.38	12.0	0.41
2012	427	18.1	0.47	5.6	0.37	9.1	0.41	12.6	0.43
2013	401	16.8	0.45	5.3	0.37	8.5	0.40	11.5	0.41
2014	427	17.7	0.50	5.5	0.40	8.8	0.43	11.9	0.45
2015	415	17.1	0.48	5.2	0.39	8.4	0.42	11.4	0.44
2016	357	14.5	0.44	4.6	0.37	7.2	0.39	9.9	0.41
2017	428	17.4	0.53	5.1	0.40	8.2	0.44	11.5	0.48
2018	167	6.7	0.27	2.4	0.24	3.6	0.24	4.8	0.26
2019	93	3.7	0.22	1.4	0.20	2.1	0.20	2.8	0.22
1998-2019	7991	17.5	0.43	5.6	0.36	8.9	0.38	12.3	0.40

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007–2019
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl n	%	Männer		Frauen		%	Kum. %
			n	%	n	%		
0–4								
5–9								
10–14								
15–19	1	0.0	1	0.0			0.0	0.0
20–24	3	0.0	1	0.0	2	0.0	0.0	0.0
25–29	11	0.1	5	0.1	6	0.1	0.1	0.2
30–34	14	0.1	9	0.2	5	0.1	0.3	0.3
35–39	31	0.3	13	0.2	18	0.4	0.5	0.6
40–44	85	0.8	42	0.7	43	0.9	1.2	1.5
45–49	154	1.4	75	1.3	79	1.6	2.5	3.1
50–54	275	2.6	159	2.8	116	2.4	5.3	5.5
55–59	440	4.1	261	4.5	179	3.7	9.8	9.2
60–64	661	6.2	408	7.1	253	5.2	16.9	14.4
65–69	1106	10.4	679	11.8	427	8.8	28.7	23.2
70–74	1533	14.4	923	16.0	610	12.5	44.7	35.7
75–79	1880	17.7	1100	19.1	780	16.0	63.8	51.7
80–84	1929	18.1	1063	18.4	866	17.8	82.2	69.5
85+	2507	23.6	1024	17.8	1483	30.5	100.0	100.0
Gesamt	10630	100.0	5763	100.0	4867	100.0		

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen
für 2007-2019
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre			Männer		Frauen		Männer Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	0.11			2.2	
20-24	1	2	0.1	0.04	0.1	0.06	1.5	5.1
25-29	5	6	0.2	0.14	0.3	0.15	6.0	6.7
30-34	9	5	0.4	0.19	0.2	0.11	7.2	3.2
35-39	13	18	0.6	0.15	0.9	0.23	5.4	5.1
40-44	42	43	1.8	0.25	1.9	0.28	7.4	5.5
45-49	75	79	3.0	0.24	3.2	0.29	5.7	5.1
50-54	159	116	6.8	0.28	5.0	0.25	6.5	4.9
55-59	261	179	13.4	0.32	9.0	0.28	6.5	5.2
60-64	408	253	25.0	0.32	14.4	0.30	7.0	5.6
65-69	679	427	44.6	0.38	25.3	0.36	8.1	6.8
70-74	923	610	65.9	0.41	38.0	0.38	8.5	7.6
75-79	1100	780	99.4	0.50	56.6	0.44	9.9	9.0
80-84	1063	866	161.9	0.61	89.0	0.50	11.7	10.5
85+	1024	1483	240.1	0.83	153.6	0.67	12.9	13.9
Gesamt	5763	4867					9.3	8.8
Mortalität								
Roh			19.1	0.46	15.6	0.44		
WS			7.9	0.41	4.9	0.36		
ES			12.7	0.44	7.8	0.38		
BRD-S			17.8	0.46	10.7	0.40		
PYLL-70								
je 100.000			55.5		43.2			
ES			47.3		35.9			
AYLL-70			8.9		10.0			

Tabelle 14a

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2019
MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Nach-her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%
C03–C06 Mundhöhle	26	0.7	18	69.2	3	11.5	5	19.2
C09–C10 Oropharynx	31	0.8	19	61.3	2	6.5	10	32.3
C12–C13 Hypopharynx	18	0.5	6	33.3			12	66.7
C15 Ösophagus	71	1.8	9	12.7	10	14.1	52	73.2
C16 Magen	214	5.4	60	28.0	52	24.3	102	47.7
C17 Dünndarm	50	1.3	7	14.0	19	38.0	24	48.0
C18 Kolon	300	7.6			139	46.3	161	53.7
C19–C20 Rektum	350	8.9	99	28.3	178	50.9	73	20.9
C21 Anus/Analkanal	11	0.3	5	45.5			6	54.5
C22 Leber	119	3.0	8	6.7	28	23.5	83	69.7
C23–C24 Galle	35	0.9	3	8.6	7	20.0	25	71.4
C25 Pankreas	153	3.9	11	7.2	19	12.4	123	80.4
C32 Larynx	59	1.5	39	66.1			20	33.9
C33–C34 Lunge	405	10.3	71	17.5	57	14.1	277	68.4
C38,C45 Mesotheliom	20	0.5	1	5.0	4	20.0	15	75.0
C43 Malign. Melanom	117	3.0	70	59.8	2	1.7	45	38.5
C44 Sonst.Ca Haut	254	6.4	131	51.6	17	6.7	106	41.7
C46,C49 Weichteilsarkom	18	0.5	5	27.8			13	72.2
C50 Mamma	10	0.3	4	40.0			6	60.0
C60 Penis	10	0.3	3	30.0			7	70.0
C61 Prostata	882	22.4	510	57.8	61	6.9	311	35.3
C62 Hoden	19	0.5	16	84.2			3	15.8
C64 Niere	160	4.1	71	44.4	32	20.0	57	35.6
C65 Nierenbecken	20	0.5	5	25.0			15	75.0
C66 Harnleiter	11	0.3	2	18.2	1	9.1	8	72.7
C67 Harnblase	191	4.8	69	36.1	20	10.5	102	53.4
C69 Augenmelanom	7	0.2	7	100.0				
C70–C72 ZNS	35	0.9	3	8.6	3	8.6	29	82.9
C73 Schilddrüse	16	0.4	7	43.8	2	12.5	7	43.8
C76–C79 Unbek.Primär-Ca	48	1.2	10	20.8	8	16.7	30	62.5
C81 M.Hodgkin-L.	11	0.3	10	90.9			1	9.1
C82–C85 Non-Hodgkin-L.	147	3.7	61	41.5	26	17.7	60	40.8
C90 Plasmozytom	31	0.8	9	29.0	4	12.9	18	58.1
C91–C96 Leukämie	53	1.3	11	20.8	4	7.5	38	71.7
Sonst. Malignome	39	1.0	16	41.0	3	7.7	20	51.3
Weitere Malignome gesamt	3941	100.0	1376	34.9	701	17.8	1864	47.3

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 bis 6 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998-2019
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Nach-her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%
C03-C06 Mundhöhle	16	0.6	8	50.0	1	6.3	7	43.8
C09-C10 Oropharynx	11	0.4	5	45.5	1	9.1	5	45.5
C15 Ösophagus	15	0.5	3	20.0	2	13.3	10	66.7
C16 Magen	150	5.2	44	29.3	32	21.3	74	49.3
C17 Dünndarm	19	0.7	2	10.5	10	52.6	7	36.8
C18 Kolon	204	7.1			72	35.3	132	64.7
C19-C20 Rektum	209	7.2	62	29.7	93	44.5	54	25.8
C21 Anus/Analkanal	20	0.7	8	40.0	5	25.0	7	35.0
C22 Leber	37	1.3	2	5.4	11	29.7	24	64.9
C23-C24 Galle	42	1.5	11	26.2	7	16.7	24	57.1
C25 Pankreas	133	4.6	8	6.0	19	14.3	106	79.7
C32 Larynx	13	0.4	7	53.8	2	15.4	4	30.8
C33-C34 Lunge	193	6.7	36	18.7	18	9.3	139	72.0
C43 Malign. Melanom	70	2.4	46	65.7	5	7.1	19	27.1
C44 Sonst.Ca Haut	101	3.5	64	63.4	7	6.9	30	29.7
C46,C49 Weichteilsarkom	12	0.4	7	58.3			5	41.7
C48 Peritoneal	13	0.4	2	15.4	7	53.8	4	30.8
C50 Mamma	731	25.3	494	67.6	46	6.3	191	26.1
C51 Vulva	23	0.8	15	65.2	1	4.3	7	30.4
C52 Vagina	8	0.3	3	37.5	1	12.5	4	50.0
C53 Cervix uteri	71	2.5	49	69.0	6	8.5	16	22.5
C54 Corpus uteri	167	5.8	108	64.7	14	8.4	45	26.9
C55,C57 Sonst.gyn.Tumor	15	0.5	12	80.0	1	6.7	2	13.3
C56 Ovar/Tube	194	6.7	68	35.1	37	19.1	89	45.9
C64 Niere	58	2.0	28	48.3	9	15.5	21	36.2
C65 Nierenbecken	8	0.3			1	12.5	7	87.5
C66 Harnleiter	10	0.3	2	20.0	1	10.0	7	70.0
C67 Harnblase	67	2.3	27	40.3	2	3.0	38	56.7
C70-C72 ZNS	24	0.8	6	25.0	1	4.2	17	70.8
C73 Schilddrüse	31	1.1	17	54.8	2	6.5	12	38.7
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	30	1.0	12	40.0	5	16.7	13	43.3
C81 M.Hodgkin-L.	10	0.3	9	90.0	1	10.0		
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	92	3.2	44	47.8	10	10.9	38	41.3
C90 Plasmozytom	25	0.9	9	36.0	3	12.0	13	52.0
C91-C96 Leukämie	35	1.2	5	14.3	6	17.1	24	68.6
Sonst. Malignome	34	1.2	10	29.4	2	5.9	22	64.7
Weitere Malignome gesamt	2891	100.0	1233	42.6	441	15.3	1217	42.1

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 bis 6 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019
(Nur Erstmaligome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal. MI-Index	Alters-spez. Mortal. MI-Index	Alters-spez. Mortal. MI-Index	Alters-spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	0.11			2.3	
20-24	1	2	0.1	0.04	0.1	0.06	1.7	5.4
25-29	5	6	0.2	0.16	0.3	0.15	6.6	7.2
30-34	9	3	0.4	0.19	0.1	0.07	7.4	2.2
35-39	11	15	0.5	0.15	0.7	0.21	4.9	4.7
40-44	37	37	1.6	0.24	1.6	0.27	7.1	5.4
45-49	70	67	2.8	0.25	2.8	0.28	5.8	5.0
50-54	133	103	5.7	0.27	4.5	0.25	6.1	5.1
55-59	224	155	11.5	0.31	7.8	0.28	6.4	5.4
60-64	335	204	20.5	0.31	11.6	0.30	6.9	5.6
65-69	528	342	34.7	0.38	20.3	0.36	7.8	6.8
70-74	703	463	50.2	0.42	28.8	0.38	8.5	7.5
75-79	800	598	72.3	0.51	43.4	0.44	9.9	9.0
80-84	736	651	112.1	0.65	66.9	0.48	11.3	10.2
85+	713	1170	167.2	0.85	121.2	0.67	12.4	13.8
Gesamt	4306	3816					8.9	8.7
Mortalität								
Roh			14.3	0.45	12.3	0.43		
WS			6.1	0.40	3.9	0.35		
ES			9.6	0.43	6.2	0.37		
BRD-S			13.3	0.46	8.4	0.39		
PYLL-70								
je 100.000			47.3		36.7			
ES			40.4		30.5			
AYLL-70			9.3		10.3			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019

(Nur Einfachmalignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal. MI-Index	Alters-spez. Mortal. MI-Index	Alters-spez. Mortal. MI-Index	Alters-spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	0.11			2.3	
20-24	1	2	0.1	0.04	0.1	0.07	1.7	5.6
25-29	5	6	0.2	0.17	0.3	0.15	6.6	7.4
30-34	9	3	0.4	0.20	0.1	0.07	7.4	2.3
35-39	11	14	0.5	0.16	0.7	0.20	4.9	4.5
40-44	37	37	1.6	0.25	1.6	0.28	7.2	5.4
45-49	66	66	2.6	0.25	2.7	0.28	5.6	5.0
50-54	124	100	5.3	0.26	4.3	0.26	5.8	5.0
55-59	205	142	10.5	0.31	7.1	0.27	5.9	5.0
60-64	301	186	18.5	0.31	10.6	0.29	6.3	5.2
65-69	447	297	29.4	0.37	17.6	0.35	6.8	6.1
70-74	558	390	39.8	0.38	24.3	0.36	7.0	6.5
75-79	615	511	55.5	0.44	37.1	0.41	7.9	7.9
80-84	535	544	81.5	0.53	55.9	0.43	8.8	8.9
85+	510	966	119.6	0.65	100.1	0.58	9.7	12.0
Gesamt	3425	3264					7.4	7.7
Mortalität								
Roh			11.4	0.40	10.5	0.39		
WS			5.0	0.36	3.4	0.33		
ES			7.8	0.38	5.4	0.35		
BRD-S			10.5	0.40	7.3	0.37		
PYLL-70								
je 100.000			43.8		34.7			
ES			37.5		28.9			
AYLL-70			9.6		10.6			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

ICD-10 C18: Bösartige Neubildung des Dickdarms

Altersverteilung und altersspez. Mortalität 2007 - 2019 (Männer: 5763, Frauen: 4867)

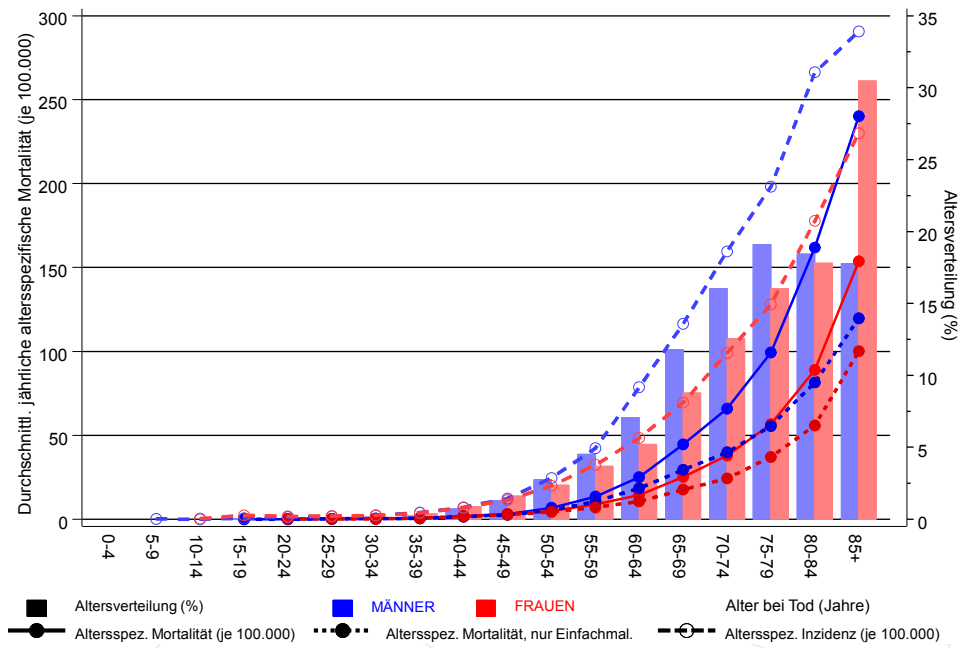
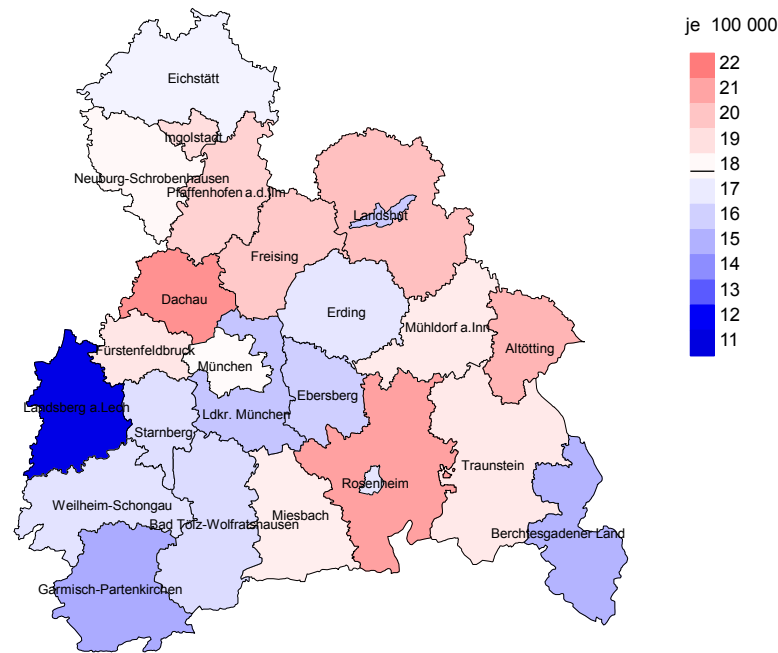


Abb. 17. Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=71,3 J., Median=72,5 J.; Frauen: Mittelwert=74,2 J., Median=76,1 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Kolonkarzinombedingten Tod (s. Tab. 10).

Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Männer



Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Frauen

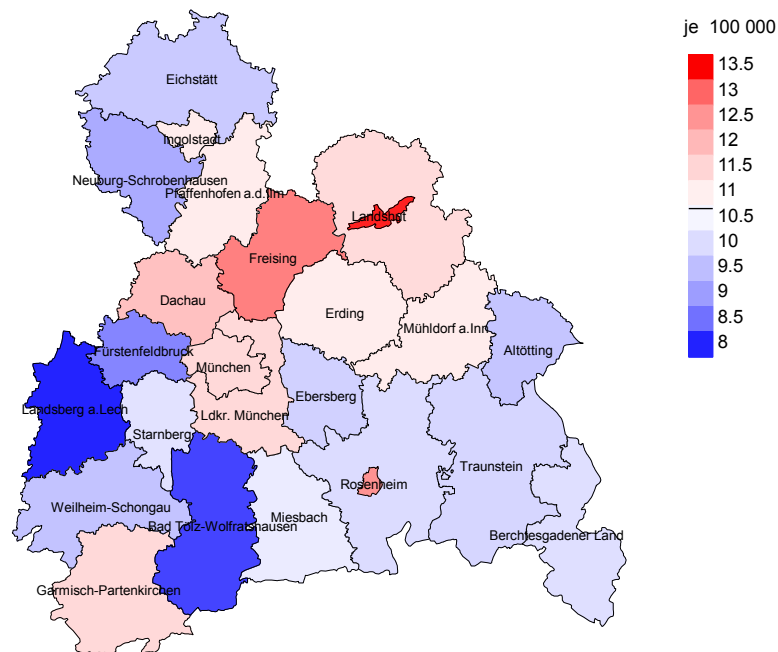
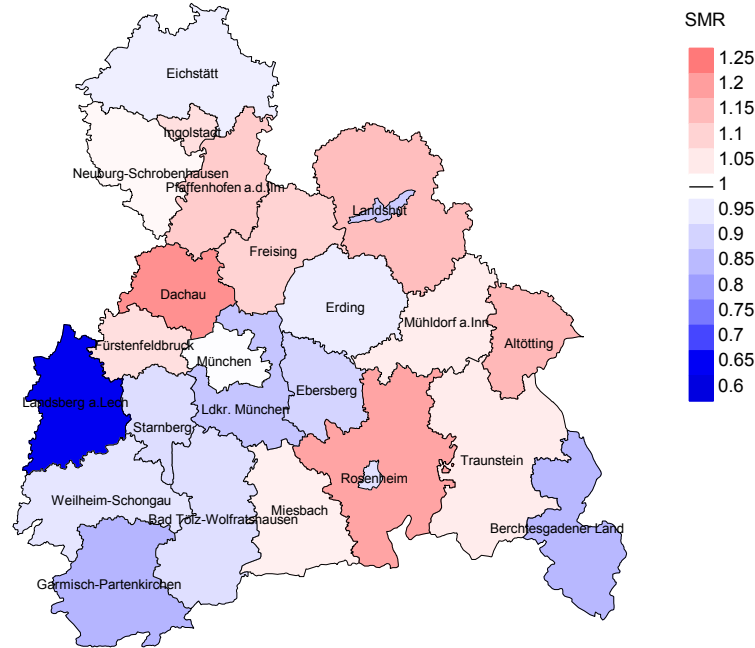


Abb. 18a. Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 17,8/100 000 WS N=5 763, Frauen: 10,7/100 000 WS N=4 867), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 462 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 118 Frauen mit Kolonkarzinom verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 9,8/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 7,6 und 12,5/100 000 liegen.

Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2019: Männer



Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2019: Frauen

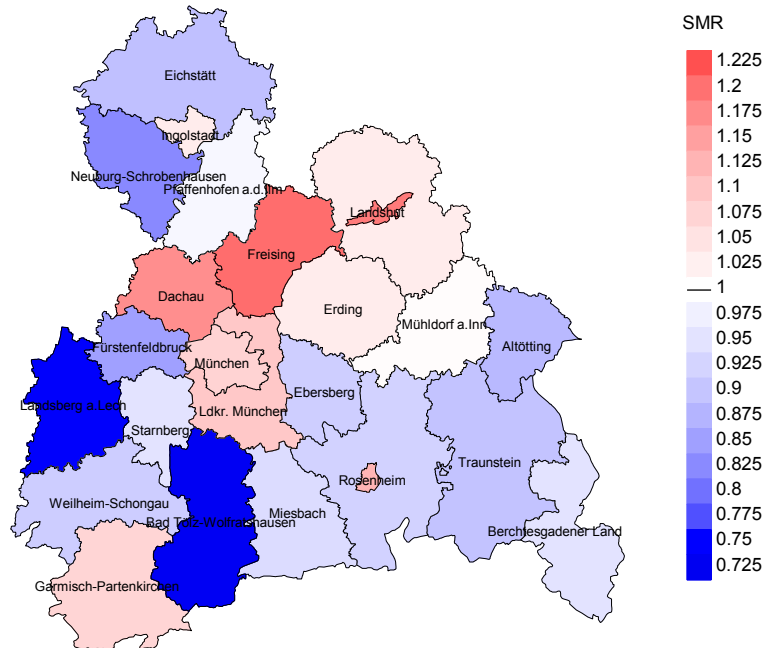


Abb. 18b. Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=5 763, Frauen: N=4 867), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 118 Frauen mit Kolonkarzinom verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 0.91. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.71 und 1.15 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzratio (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsratio (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. ICD-10 C18: Kolonkarzinom - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2020 [aktualisiert 21.10.2020]. Abrufbar von: https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC18__G-ICD-10-C18-Kolonkarzinom-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.